

Neues Wohnen erreicht 2015 auch Unna-Mitte

HA
S. 1. 15

Projekte an der Weberstraße: Dieses Jahr Fertigstellung oder Baustart

Von Thomas Raulf

Unna. In 51 Wohnungen in Massen und Königsborn leben schon Menschen, die sich für eine neue Form der Gemeinschaft entschieden haben. Und in diesem Jahr wird das erste Mehrgenerationen-Projekt in Unna lebendig.

Unter dem Dach des Vereins „Neue Wohnformen“ hat sich im vergangenen Jahr vor allem in Massen viel getan. Westlich der Bismarckstraße sind in einem dreiteiligen Mietkomplex inzwischen alle 30 Wohneinheiten belegt – mit alleinstehenden Senioren, älteren und jungen Paaren, Familien mit Kindern, Singles. Die Mischung ist wichtig für den Projektgedanken.

Einige der neuen Nachbarn haben an Weihnachten schon zusammengessessen, eine Gemeinschaft beginnt zu wachsen. Die „Pioniere“ der „Neuen Wohnformen“ an der Effertzstraße in Königsborn sind schon deutlich weiter. Die ersten „Salier“ zogen 2010 ein, 2012 schon baute die UKBS eine Erweiterung. In insgesamt 21 Wohneinheiten leben Menschen zwischen drei und 81 Jahren, die viel oder wenig gemeinsam unternehmen, je nach Wunsch.

Das ist auch das Ziel der Gruppe „Fortuna“. Sie lässt gerade auf dem ehemaligen Sportplatz an der Weberstraße neun Wohnungen in einem Komplex errichten. Acht davon haben bereits künftige Bewohner, die sich für den Kauf einer solchen Wohneinheit entschieden haben.

Auf der anderen Seite des früheren Sportplatzes sollen ab diesem Jahr weitere 24 Wohnungen entstehen. Bauherr ist dort wieder die UKBS. 16 Wohneinheiten seien bereits an künftige Mieter vergeben, sagt Gruppensprecherin Brigitte Sprenger. Für die noch verbleibenden Wohnungen suchen sie und ihre Mitstreiter vor allem junge Leute, im Idealfall Familien mit Kindern. Der Anteil der Älteren sei bereits hoch genug, sagt Sprenger. Das Mehrgenerationenwohnen, von dem alle Seiten profitieren können, braucht eben nicht nur „Leih-Großeltern“, sondern auch „Leih-Enkel“. Wegen der beliebten und zentralen Lage hat sie aber keine Bedenken, dass sich noch ausreichend Interessenten finden. „Das ist ein Filetstück“, sagt Sprenger. Sie stehe zum Beispiel in Kontakt zu einem Paar aus Regensburg, das im Alter nach Unna ziehen möchte und nun zunächst eine Zwischenlösung sucht.

Die Bauarbeiten sollen in etwa dann beginnen, wenn die am Kauf-Projekt gegenüber abgeschlossen sind: Im Sommer. Der Einzug in das Mietprojekt ist für Mitte oder Herbst 2016 geplant.

Monatliche Treffen

Wer sich für die „Neuen Wohnformen“ interessiert, kann das Treffen des Vereins an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Seniorentreff Fässchen besuchen. Nächster Termin: 15. Januar.

www.nwf-unna.de



Wohnen und mehr: Die Gruppe der „Salier“ in Königsborn veranstaltete in diesem Sommer einen Trödelmarkt. Foto: Archiv